

The Suit

Wenn Spike einen Anzug trägt...

Von Bloodybutterflymlea

The Suit

The Suit

Angel starrte, fast wie der Rest der anwesenden Wolfram&Hart-Angestellten, auf einen gewissen platinblonden Vampir. Dieser jedoch war sich der ihm geltenden Aufmerksamkeit entweder nicht bewusst oder er ignorierte sie und so lief er mitten durch die Haupthalle der Kanzlei. Harmony starrte ihren Ex an, als sei er ein Außerirdischer oder als hätte er auf einmal Lorns grüne Haut. Lorn selbst stand dort mit offenem Mund, das Handy am Ohr, eine Stimme tönte daraus, eindeutig missgelaunt. Selbst Ilyria, sie hatte mitten in der Lobby gestanden und... irgendwas gemacht, bei dem man stundenlang still stand, wirkte leicht verwirrt oder fasziniert, dass war bei ihr schwer zu sagen. Wesley, gerade erst dazu gestoßen, da er etwas mit Angel besprechen wollte, fragte sich, ob er wegen der ganzen Sache mit Fred nicht doch den Verstand verloren hatte und sich Dinge einbildete, anders konnte er sich die Geschehnisse nicht erklären.

Gunn war einer der wenigen, die sich nicht von Spikes Anblick gefangen nehmen ließen. Er schlenderte langsam auf Angel zu, bis er neben ihm zum halten kam. „Ich geb´s nur ungern zu, aber sieht er nicht scharf aus?“

Angel öffnete einmal den Mund, schloss ihn wieder. „Nun... ja.“

Als hätte er die Worte gehört, drehte Spike den Kopf und blickte in die Richtung der beiden. „Gunn, ich hab nich´ vor, den ganzen Tag so rumzurennen.“ Sein Blick war ein wenig vorwurfsvoll, am meisten wirkte er genervt. Noch immer ignorierte er die Blicke der Anderen und die Aufmerksamkeit, die ihm alle schenkten.

„Warte in meinem Büro, ich bin gleich da.“ Antwortete der Staranwalt.

Auf eine Erklärung wartend, wandte sich Angel an Gunn. Fragend zog er die Augenbrauen hoch. „Gunn, warum rennt Spike in einem Anzug rum, und seine Haare, warum sind sie... und dann der Eyeliner?“ Er schaute noch einmal zu dem davongehenden Spike, welcher in der engen schwarzen Anzugweste, dem weißen Hemd, der langen, aber engen schwarzen Hose und den glänzenden Lederschuhem verdammt gut aussah. Auch der Style seiner Haare, wild in alle Richtungen abstehend, wirkte sexy und der dunkle Eyeliner, welcher die hellen Augen wunderbar hervorhob, verliehen ihm den letzten Schliff. Auch seine Gangart, leicht die delikaten Hüften schwingend, passte perfekt zu dem Outfit.

„Ich brauche ihn bei einer Besprechung. Der Anführer einer Dämonengruppe, so etwas Ähnliches wie die dämonische Mafia, hat eine Schwäche für gut aussehende,

blasse Typen. Spike ist genau sein Typ. Wir versuchen seit längerem einen Vertrag mit ihm zu schließen, damit sie keine Menschen mehr töten. Spike soll ihn bloß ablenken, ein wenig flirten, einfach scharf aussehen.“ Antwortete Gunn schulterzuckend. „Und das tut er, wie du mir bereits zugestimmt hast. Wir sehen uns später zur Besprechung.“ Der Dunkelhäutige lächelte und folgte dann dem blassen Vampir. Angel sah ihm noch einen Moment hinterher, dann entschied er, dass es besser wäre, nicht allzu genau darüber nachzudenken.

~~*O*~~

Angel war frustriert. Gunn war wieder da. Es war nicht das Ergebnis der Verhandlungen, das nicht, es war die Abwesenheit eines blonden Vampirs, welche ihn so störte. Gunn meinte, er sei nach der Verhandlung verschwunden. Mit dem Mafiaboss. Er wusste nicht, was ihn daran so störte, gut, Spike hatte eine Besprechung verpasst, ein Wichtige sogar, aber das war es nicht. Auch nicht, dass sowohl Spike, als auch der Dämon männlich waren. Spike war Vampir, da war das okay. Also warum störte es ihn so, dass der Platinblonde nicht da war? Er sollte sich freuen. Keine dummen Kommentare, nichts Nerviges, also warum ärgern? Am besten trank er jetzt erst Mal einen Kaffee. Dann ging es ihm bestimmt besser.

Er stellte eine Verbindung zu seiner *Assistentin* her. „Harmony, kannst du mir einen Kaffee bringen?“

„Klar, Bossi.“ Tönte es gutgelaunt vom anderen Ende. Er blickte zu seiner Glasswand, an die Stelle, wo er Harmony verschwommen erkennen konnte. Er hatte die magischen Fenster ihre Verschwommene Form annehmen lassen, er wollte nicht beobachtet werden können. Nicht heute. Nicht jetzt.

Es dauerte nicht lang und eine strahlende blonde Vampirin betrat sein Büro mit einer Tasse, aus der es heiß dampfte. Sie stellte sie vorsichtig auf seinem Schreibtisch ab.

Ehe er es wirklich verhindern konnte, sprach er die Frage, die er sich in seinem Kopf gestellt hatte, laut aus. „Spike ist noch nicht zurück?“

Harmony, die sich bereits zum gehen gewandt hatte, hielt inne. „Nein, er ist noch nicht zurück.“ Die Jüngere verließ das Büro wieder und Angel verfluchte sich dafür die Frage gestellt zu haben. Es interessierte ihn nicht, wo Spike war und was er tat.

...

...

„Verdammt, wo steckt der bloß?“

~~*O*~~

Spike war nie begeistert über Arbeit gewesen, nur wenn es einen guten Kampf gab, dann konnte sie Spaß machen. Als er nun aber den Aufzug des Wolfram&Hart Gebäudes verließ, würde nichts seine gute Laune trüben können. Noch nicht einmal Angel wäre dazu in der Lage. Und so kam es, dass er, was er sonst als ätzend fröhlich bezeichnet hätte, grinsend aus dem Fahrstuhl stieg. Er würde Gunn danken müssen... obwohl, lieber doch nicht, das war nicht sein Stil.

Die Verhandlung hatte prima funktioniert, der Typ, anders als Spike sich vorgestellt hatte, doch ganz hübsch und recht menschlich aussehend, war viel zu sehr damit beschäftigt gewesen, ihn mit den Augen auszuziehen, als Gunn wirklich zuzuhören. Am Ende unterschrieb er den Vertrag ohne wirklich zu wissen, was drin stand.

Spike marschierte an Harmony vorbei, die ihm einen langen Blick zu warf, den er nicht

erwiderte. Dann stieß er die Tür zu Angels Büro auf, ohne vorher anzuklopfen. Der Dunkelhaarige saß hinter seinem Schreibtisch, dabei einige Papiere zu lesen und sah bei der Störung auf. „Spike.“

Eben Genannter schloss die Tür hinter sich und ließ sich auf dem Sessel vor Angel nieder.

Dieser zog missbilligend die Augenbrauen zusammen. „Du hast die Besprechung verpasst... was seltsam ist, da Gunn an ihr teilhaben konnte.“

Einen Moment schwächelte Spikes Grinsen. Dann kehrte es mit noch stärkerer Intensität zurück. Er wusste genau, was er zu der Zeit getrieben hatte, oder eher, mit wem er es zu der Zeit getrieben hatte...

Angel erhob sich, seine Nase zuckte einmal. „Du hattest Sex.“ Stellte er fest.

„Das haben normale Leute manchmal. Oh... du natürlich nicht, es könnte ja der große, böse Angelus zurückkehren.“ Er lachte, dann hielt er inne. In seinem Kopf begann es zu arbeiten.

... Ein Moment puren Glücks, beispielsweise durch Sex... führt zu... Angelus...

Der nachdenkliche Ausdruck auf dem Gesicht seines Kindes gefiel Angel gar nicht, da kam meist nichts Gutes raus. Gar nichts Gutes.

Misstrauisch beobachtete er, wie Spike sich erhob, auf ihn zu kam. Er schluckte. Warum musste er auch noch so rumlaufen? Er sah zum anbeißen aus... okay, blöde Wortwahl.

Der Platinblonde blieb ganz dicht vor ihm stehen, er konnte seinen kühlen Atem über seine Haut geistern spüren.

„Wir haben es beide nie erwähnt seit damals, nicht?“ Hauchte Spike gegen Angels Lippen. „Was wir damals hatten, erinnerst du dich?“

Er sollte Spike von sich schieben, ihm sagen, dass er den Mund halten sollte, oder besser noch, zur Hölle fahren sollte. Aber, dass einzige, was Angel rausbrachte war: „Wie sollte ich es vergessen?“

Auf den Lippen des Kleineren machte sich wieder ein Grinsen breit. „Ich frage mich, ob es reichen würde, *ihn* wieder hervorzulocken...“

„Ich hasse dich.“ Es klang nicht so ernsthaft und abweisend, wie Angel es eigentlich haben wollte. Es klang schwächlich, unüberzeugt und ein wenig verlangend. Das war das Schlimmste. In seinem Inneren beschwor Angelus, natürlich tief verborgen, aber dennoch *da*, Bilder vergangener Zeiten hervor.

Spike, in wilder Ekstase unter ihm. Seinen Namen stöhnend, nach mehr bettelnd.

„Angelus... ah... fester!“

Schweiß auf der kühlen, makellosen, blassen Haut.

„Angelus!“

Anfangs hatte er es als störend empfunden, einen weiteren *männlichen* Vampir dabei zu haben, er hatte es natürlich nicht gezeigt, aber es hatte ihn genervt. Dann aber, war da diese Nacht gewesen, Darla und Drusilla waren ausgegangen, so etwas Ähnliches, wie ein Frauenabend. Angelus und Spike waren zurück geblieben, Angelus leicht frustriert, weil niemand da war, mit dem er seinen Spaß haben konnte. Da erst bemerkte er, wie *befriedigend* Spike wirklich sein konnte, und das in jeder Hinsicht...

„Ich wünschte, ich könnte dir glauben.“ Der Blonde schloss den Abstand zwischen ihnen und presste seine Lippen auf Angels, versuchte ihn zum Mitspielen zu bewegen, als er sich Zugang zum Mund des Größeren verschaffte. Wie von selbst legten sich Angels Arme um den schmalen Körper des Jüngeren, während Spikes sich hinter Angels Nacken verschränkten.

Mit jeder Sekunde wurde das Verlangen größer, Angel wollte Spike haben, sich das

nehmen, was ihm als sein Sire zustand. Es war richtig, dass Drusilla ihn erschaffen hatte, aber sie war zu kindlich, um einen Vampir das zu lehren, was er wissen musste, um in einer Welt unter Menschen zu überleben. Angelus hatte das übernommen und war damit zum wirklichen Sire Spikes geworden.

Angel entschied, dass hier der falsche Ort war, Spike seit so langer Zeit wieder zu genießen und drehte sie beide einmal um, ehe er den Blondem Richtung Fahrstuhl schob, den Kuss dabei nicht unterbrechend. Wie gut war es doch, wenn man keine Luft brauchte.

Er drückte auf den Knopf, der sie nach oben bringen würde, in sein Penthouse.

~~*O*~~

Keiner von ihnen beiden wusste, wie viel Zeit vergangen war, als auf einmal das Telefon klingelte. Ein schriller, viel zu nerv tötender Laut, um ihn zu ignorieren. Spikes Stöhnen erfüllte den Raum, als der Dunkelhaarige nach dem Hörer griff und in seinem Tun nicht innehielt.

„Egal, was es ist, es interessiert mich nicht.“ Fauchte er in die Sprechmuschen. „Regelt es allein.“ Damit legte er wieder auf.

Schwarze Fingernägel kratzten über seinen Rücken, zogen rote Spuren nach sich. Es störte ihn nicht.

Er beugte sich hinab, hauchte Worte in das Ohr des stöhnenden Vampirs. „Du weißt, ich lass dich nicht gehen, William.“

Nach Luft schnappend, auch wenn er sie gar nicht brauchte, antwortete Spike.

„Ich...ha... ich weiß... uh... *fester!* Angelus!“

Begierde spiegelte sich in seelenlosen Augen und Angelus kam diesem Wunsch nur zu gern nach.

„Niemand wird dich je wieder so anfassen, verstanden?“

Mühsam schaffte der Blonde es mit dem Kopf zu nicken.

„Ich werde jeden töten, der es versucht.“ Zischte der Ältere.

Spike gehörte ihm.

Für immer.